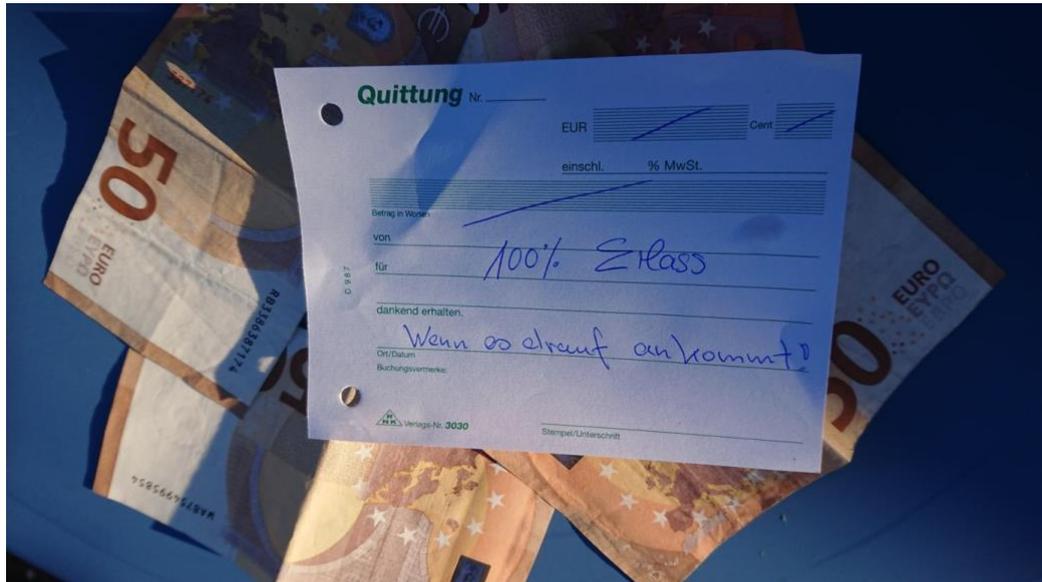


Moin - Seid behütet Tag und Nacht.

Das ist doch mal entlastend, wenn man solch eine Quittung bekommt.



(Foto: Christian Fischer)

Welche Erleichterung tritt ein, wenn das die Quittung ist, die ich in der Not ausgehändigt bekomme. Wieviel Existenzangst würde mir genommen werden?

Keine Schulden – Neustart!

So was geschieht alle Jubel-Jahr.

Das Jubel-Jahr oder Jobeljahr geht zurück auf eine alte biblische Regelung, die Land und Leben darin als Geschenk Gottes betrachtet und alle Jubel-Jahr der Reset-Knopf gedrückt wurde; die Schulden wurden erlassen, Land an den Eigentümer zurückgegeben und Sklaven und Abhängige erhielten die Freiheit.

Einmal pro Generation - alle 50 Jahre - griff diese Regelung und es wurde jubelnd zu seinem Beginn ins Horn gestoßen.

Das ist fast so etwas wie voraussetzungsloses Grundeinkommen!

Für alle Belasteten eine Befreiung. Trotzdem nicht jede*r freut sich darüber. Mich fasziniert es.

Nicht nur Schulden drücken, auch Schuld drückt und das oft noch länger und härter als Geldsorgen

Vergebung, Deine Schuld ist Dir genommen. Sie würde von Jesus Christus am Kreuz von Deinen auf seine Schultern genommen. Das kann Dir zugesagt werden und so kannst Du auch für Deine Schuld eine solche Quittung erhalten.

Im neuen Testament 2. Korinther 5 heißt es im Vers 21:

"Gott hat Christus, der keine Sünde kannte, an unserer Stelle als Sünder verurteilt."

Keine Schuld, die angerechnet wird. - Neustart ist möglich im Blick auf die Schuld.

Im Kirchenlied "Er weckt mich alle Morgen" wird in Strophe 5 gesungen:

"(Gott) will vollen Lohn mir zahlen, fragt nicht, ob ich versag. Sein Wort will helle strahlen, wie dunkel auch der Tag."

Das ist ein schöner Lichtblick wie ich finde.

Liebe Segensgrüße Christian Fischer